

Sa, 8.4.2023 19.30 Uhr	WI GH	Uraufführung <i>Timelessness</i> von Xie Xin, Marc Brew und Eyal Dadon	
Fr, 14.4.2023 Sa, 22.4.2023 19.30 Uhr	WI GH	<i>Timelessness</i> von Xie Xin, Marc Brew und Eyal Dadon	
Fr, 28.4.2023 Sa, 6.5.2023 Fr, 12.5.2023 19.30 Uhr	DA GH	<i>Boléro/Force Majeure</i> von Eyal Dadon und David Raymond & Tiffany Tregarthen	
Sa, 29.4. 19 Uhr	DA BS	<i>Work in Progress: THE LONG RUN</i> Einblicke in die Probenarbeit der Sebastian Weber Dance Company	TANZ PLATTFORM.
Sa, 13.5. 19 Uhr	DA BS	<i>Work in Progress: Interventions (AT)</i> Einblicke in die Probenarbeit von Astrid Boons	TANZ PLATTFORM.

WI = Wiesbaden **DA** = Darmstadt GH = Großes Haus BS = Ballettsaal

IMPRESSUM

Spielzeit 2022/23
Herausgeber Hessisches Staatsballett

Hessisches Staatsballett
Ballettdirektor Bruno Heynderickx
Ballettmeister:innen Uwe Fischer,
Jaione Zabala Martin
Dramaturg Lucas Herrmann
Produktionsleiterinnen Maria Eckert,
Daniela Metzger
Leiterin Tanzvermittlung Nira Priore Nouak
Produktionsleiter Tanzplattform Rhein-Main
Melchior Hoffmann
Technische Produktionsleiterin Zina Matheke
Korrepetitor Waldemar Martynel
Musikalischer Assistent Daniel Lett

Das Hessische Staatsballett ist die gemeinsame Tanzsparte des Staatstheaters Darmstadt und Hessischen Staatstheaters Wiesbaden.

Staatstheater Darmstadt
Intendant Karsten Wiegand
Geschäftsführende Direktorin Andrea Jung

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Intendant Uwe Eric Laufenberg
Geschäftsführender Direktor Holger von Berg

Redaktion Lucas Herrmann
Titelmotiv © Hu Yifan
Gestaltung Q, www.q-home.de

Erfahre mehr:
staatstheater-darmstadt.de
hessisches-staatsballett.de

f facebook.com/hessisches.staatsballett
@ instagram.com/hessischesstaatsballett
ballett@staatstheater-wiesbaden.de

DAS THEATER
Staatstheater Darmstadt

**HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN**

Zu Gast beim Hessischen Staatsballett 《静地回升》 T.I.M.E.



4. April 2023
Staatstheater
Darmstadt

Xiexin Dance Theatre

《静地回升》

T.I.M.E.

In **T.I.M.E.** erforscht Xie Xin mit ihrer Kompanie, dem Xiexin Dance Theatre das Wechselspiel zwischen Erinnerungen und Zeit. Wie der Titel *T.I.M.E.* andeutet, konstruieren und enthüllen die vier Buchstaben die emotionale Essenz dieses Tanzstücks: T steht für Temperatur und Teleportation; I für Inneres Selbst, wichtige (important) Momente und Imagination; bei M geht es um Gedächtnis (Memory) und Geist (Mind), während E sich auf Energie und Emotionen bezieht. Das Stück der chinesischen Starchoreografin Xie Xin, die am Hessischen Staatsballett bereits in der vergangenen Spielzeit mit ihrer Neukreation *Timeless* für Furore gesorgt hat, ist eine Auftragsarbeit des Shanghai International Dance Center Theater und feiert seine Europa-Premiere in Darmstadt.

Das **Xiexin Dance Theatre (XDT)** widmet sich der Erschaffung zeitgenössischer Tanzwerke, der Erforschung des Körpers (Bewegung/Verbindung) und der zeitgenössischen Tanzausbildung. Dabei stützt es sich auf drei Säulen,

nämlich XDT – Xiexin Dance Theatre für die originale Kreation und Aufführung, XDT – Education und die Bekleidungsmarke XDT – Vanguard body. Seit seiner Gründung im Jahr 2014 ist die Kompanie eine der treibenden Kräfte für die Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes in China. **Xie Xin**, die künstlerische Leiterin von XDT, hat viele Preise bei Tanzwettbewerben im In- und Ausland gewonnen. Ihre Arbeiten wurden weltweit von großen Festivals eingeladen, darunter etwa das Kuopio Dance Festival (Finnland), Colours Dance Festival in Stuttgart, Festival Paris l'Été, Maison de la Danse in Lyon, STEPS Dance Festival (Schweiz), Oriente Occidente Dance Festival (Italien), Hong Kong Arts Festival, Hongkong City Contemporary Dance Festival, die China Contemporary Dance Biennale oder das Fall For Dance Festival in New York. Neben der Arbeit mit XDT war Xie Gastchoreografin bei der BalletBoyz Dance Company (London), Associate Artist des Shanghai International Dance Center Theater, Gastprofessorin

an der Shanghai University Of Sport sowie an der Shanghai Dance Theater Co., Ltd. Am Hessischen Staatsballett zeigte sie 2019 das Gastspiel *From IN* mit XDT und kreierte im Anschluss das Kurzstück *Special Moment* für den Vierfachabend *Short Cuts* in der Wiesbadener Wartburg. Ihre letzte Kreation für das Hessische Staatsballett war *Timeless* in der Spielzeit 2021/22, die am 8. April dieses Jahres in Wiesbaden ihre Premiere feiert.

Choreografie Xie Xin
Komposition Sylvian Wang
Dramaturgie Liu Ji
Lichtdesign Low Shee Hoe
Bühnenbild Hu Yanjun
Kostümdesign Li Kun
Assistent Kostümdesign Zhang Muyu
Sounddesign Jiang Shaofeng, Zhou Yang
Rehearsal Assistant Ma Siyuan
Tanz Chen Tian, Fan Xiaoyun, Tu Yu-Chen, Ma Siyuan, Wang Shaoyu, Tang Ying, Wu Yang, Chen Yalin, Hu Haiqing, Li Yu

Producer Liu He
Operations Director Liu Zhonglei
Ausführendes Bühnenmanagement Chan Junlam
Produktion und Aufführung Xiexin Dance Theatre
Im Auftrag des Shanghai International Dance Center Theater

Dauer ca. 75 Minuten

Drei Fragen an Xie Xin

Gibt es einen Unterschied zwischen der westlichen und östlichen Wahrnehmung von Zeit?

Meiner Meinung nach ist die jeweilige Erfahrung fast dieselbe, aber ich glaube, bei uns im Osten ist das innere Gefühl ruhiger und man spürt die unterschiedlichen Schichten der Zeit. Zum Beispiel haben wir den Mond- und den Sonnenkalender, die 24 solaren Begriffe, die sich eher naiv und poetisch artikulieren, während mir die westliche Wahrnehmung von Zeit geradliniger und präziser erscheint.

Welcher Gedanke stand am Beginn der Arbeit an T.I.M.E.?

Während die Zeit vergeht, erkennen wir scheinbar erst auf halbem Weg, dass die Erinnerungen Teil dessen sind, wer wir sind. Wenn wir auf diese Reise zurückblicken, erkennen wir, dass es tief in unserem Herzen, irgendwo in unseren Erinnerungen, immer jemanden gibt, bei dem oder der wir uns entschulden müssten. Wir dachten, wir hätten es hinter uns gelassen und lebten in Frieden damit, aber es ist immer noch da. Jeder winzige Teil dieser tiefen Momente wird wieder aufblitzen, genau wie das Echo der Zeit. Das tiefste Herz ist ein geheimer Ort, zerbrechlich und wild, voller Liebe und Ausruf.

Wie steht das Publikum in deinem Heimatland zum zeitgenössischen Tanz?

In China haben wir erst seit 1987 Erfahrung in der zeitgenössischen Tanzausbildung und sind damit im Vergleich zur internationalen zeitgenössischen Tanzlandschaft ziemlich jung. Aber in den letzten 36 Jahren haben sich unsere Tänzer:innen, Choreograf:innen, das Publikum und das internationale Kooperationswesen sehr schnell und stark verbessert. Eigentlich braucht es noch etwas Zeit und gute Werke, um dem Publikum die Möglichkeit zu geben, sich mit dem zeitgenössischen Tanz wirklich auseinanderzusetzen. Für mich hat jede Richtung ihre Möglichkeiten, egal ob es den Leuten gefällt oder nicht. Es ist der Prozess für alle Choreograf:innen und das Publikum.

**TANZ
PLATT
FORM.**

Das Gastspiel *T.I.M.E.* findet im Rahmen der Tanzplattform Rhein-Main statt. Als Projekt vom Hessischen Staatsballett und Künstler*innenhaus Mousonturm wird diese durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain ermöglicht und ist gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Stiftungsallianz [Aventis Foundation, BHF BANK Stiftung, Crespo Foundation, Dotter Stiftung, Dr. Marschner Stiftung, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main].